Inhalt

1 Einleitung 7

2 Geselligkeit und Abscheidung. Rudolf Borchardts Reden als Nachgesänge der Tradition 11

2.1 Einführung: Der Redner Borchardt 11
2.2 „Erbrechte der Dichtung" 20
2.3 „Rede über Schiller" 26
2.4 „Schöpferische Restauration" 37
2.5 Synopse 51
2.6 Dichtervortrag und kulturkonservativer Essay im Kontext der zwanziger Jahre 54
2.6.1 Der Dichtervortrag: Gattungsveranstaltung, Veranstaltungsgattung 54
2.6.2 Rede und Essay 57
2.6.3 Gattungsbestimmung des Dichtervortrags 61
2.6.4 Der ästhetische Diskurs des Bildungsbürgertums nach dem Ersten Weltkrieg 69
2.7 Borchardts Dichtervorträge als rituelle Bewältigungen der Gegenwart 77
2.7.1 Sehnsüchte, Bedürfnisse, Bewältigungen: Bürgerliche Bildungsökonomie in der Notzeit 77
2.7.2 Nachbardiskurse des Dichtervortrags 82
2.7.3 Der Dichtervortrag als bürgerlicher Ritus 84
2.8 Mandate, Surrogate: Extrapolation zum Dichtervortrag in der Bundesrepublik 101

3 Die Tradition überschreiben. Harold Bloom und die Verspätung als Daseinsform 107

3.1 Vorüberlegungen 107
3.1.1 Jorge Luis Borges, Autor des Miguel Cervantes 107
3.1.2 Der Kritiker als Autor des Mythos 108
3.2 Literaturgeschichte als Schicksal 110
3.2.1 Lesen, Erben, Wiederkehren 110
3.2.2 Tradition, Kanon, Macht 113
3.2.3 Was ist ein Kritiker? 117
3.2.4 Die *revisionary ratios* – Schritte zum System 120
3.2.5 *A map of misreading* – Von der Sequenz zum Tableau 123
3.2.6 Vor dem Gedicht 126

3.3 Selbstbestimmte Tradition: Das metonymische Alias des Harold Bloom 130
3.3.1 Im Clinamen des Vaters – Harold Bloom findet Begriffe . . 131
3.3.2 Krankheiten zum Tode 135
3.3.3 Adressbuch des Mikrokosmos – Harold Bloom nennt Namen 139
3.3.4 Urszene: Der Kritiker als Führer 144
3.3.5 Das Versprechen des Kritikers: Bloom und die Bildungslandschaft der USA in den siebziger Jahren 150

4 Beweis durch Enthauptung. Botho Strauß in Streit und Vertreibung **163**
4.1 Der Feuilletonskandal der neunziger Jahre 163
4.1.1 Der Skandal als definiertes Ereignis 167
4.2 Analyse der Provokation: Der „Anschwellende Bocksgesang" . . . 169
4.2.1 Traditionell autonome Tradition: Der „Bocksgesang" und die Linie des Kulturkonservatismus 179
4.2.2 Autonome traditionelle Autonomie: Der Sündenbocksgesang 184
4.3 Tagebuch der Reaktionen 187
4.3.1 Vereinzelte Vorklänge 187
4.3.2 Die Debatte in den Feuilletons 192
4.3.3 Einige Nachklänge 207
4.4 Vom Bildungsbürger zum Bandenbilder: Der Schauprozeß als moralische Veranstaltung 210

5 „What's going on?" Thesen zum innovativen Konservatismus des Rituals **217**

Konkordanz zum „Anschwellenden Bocksgesang" **247**

Literaturverzeichnis **250**